Concours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweiz.Landesbibliothek
Hallwylstr. 15

3003 Bern

PP
8706 Feldmeilen

durch Farbklänge, welche Schwere, Kälte, Härte, Verlockung, Kühnheit ausdrücken.
Diese von Grund aus und aus dem Grund entwickelten Frauen sind ernstzunehmende Wesen. Ihnen eignet nichts Modisches, ihr Gewachsensein ist nicht gleich wieder abzuändern, zu übertuschen. Sie stehen mit schweren Beinen auf dem Boden und haben grosse Hände, um einzugreifen. Sie haben Substanz.
Ich habe Freude an diesen Frauen-Bildern, aus denen alle ablenkenden Details, die sich in früheren Gemälden noch eingeschlichen haben, verschwunden sind. Ich freue mich über diese Frauen, die – um nun doch ein Modewort zu brauchen – echt emanzipierte Frauen sind. T.G.

Sektionsnachrichten

Bern

Die ordentliche Sektionsversammlung vom 30.8.74 befasste sich in erster Linie mit Wahlen. So wurde der Vorstand im Hinblick auf die erhebliche Steigerung der Aktivmitgliederzahl von auf 15 Vorstandsmitglieder erweitert. Gewählt wurden Beatrix Sitter als neue Vizepräsidentin sowie Ellen Bauer, P. Fahrni und V. Daxelhofer als neue Vorstandsmitglieder.
Für die *Weihnachtsausstellung,* die in zwei Teilen durchgeführt werden soll, wurden die Juroren gewählt. Der erste Teil der Weihnachtsausstellung wird in traditionellem Rahmen durchgeführt, während im zweiten Teil die Senioren mit über 70 Lenzen zum Zuge kommen sollen.
Kurz orientiert und referiert wurde über das *Berufskünstlerstatut,* das folgende Prinzipien enthalten sollte:

- Definition des Standes der Berufskünstler und dessen Vertretung gegenüber der Öffentlichkeit.
- Förderung der künstlerischen Qualität und des Qualitätsbewusstseins.

Die Verwirklichung und die Formulierung dieses Statutes dürfte eine der vorrangigen Aufgaben unserer Sektion in der nächsten Zeit sein.

V. Daxelhofer

Concours

Prix Paul-Louis Weiller 1975

Le prix fondé par Monsieur Paul-Louis Weiller, sera décerné en 1975 à un *portrait peint.*
Concours ouvert aux artistes peintres vivants de tous pays, sans limite d'âge.
Montant du prix: 20000 FF
Date limite pour les inscriptions: 15 décembre 1974
Les inscriptions seront reçues au Secrétariat de l'Académie des Beaux-Arts, 23, quai de Conti, Paris VIe.